

**Bericht
über die Sitzung der Gemeindevertretung am 27.05.2019**

Berichte des Bürgermeisters

__Die EU-Wahl ist in Sulzberg mit einer auffällig hohen Wahlbeteiligung von 58,38 % (Wahlsprengel 1 sogar 61 %) über die Bühne gegangen. Über 90% haben Parteien gewählt, die eine positive Einstellung zur EU haben. Das zeugt von sehr zukunftsorientierter Gesinnung.

__Volksschuldirektor Ernst Feurle wird das kommende Schuljahr pensionsbedingt nicht mehr antreten. Interimistisch wird Susan Michl die Leitung übernehmen.

__Die Kindergarten-Erweiterungspläne wurden mit der Kindergarteninspektorin abgesprochen und können weiter betrieben werden.

__Das Kommunalfahrzeug VW-Pritsche (Baujahr 2005) muss erneuert werden. Die Defekte nehmen zu und eine neuerliche Zulassung ist nicht mehr möglich.

__Am 2. Mai hat die ARGE Mohi Vorarlberg in Sulzberg getagt. Obfrau Kitty Hertnagel konnte viele Betreuerinnen begrüßen. Landesrätin Katharina Wiesflecker war als Ehrengast anwesend.

__Bei der JHV des Schivereines hat Richard Fink die Vereinsleitung nach 16 Jahren an Markus Hertnagel übergeben. Stellvertreter ist Helmut Feurle.

__Die Generalversammlung der Gemeindeinformatik GmbH stand ganz im Zeichen des Betrugsfalles mit einem Schadensausmaß von 3,1 Mio Euro, der durch eine langjährige Mitarbeiterin verursacht wurde. Derzeit wird an der Aufarbeitung des Falles gearbeitet. Die Haftungsfrage trifft neben den Geschäftsführern auch den bilanzprüfenden Wirtschaftstreuhänder und die Bank.

__Am 7. Mai 2019 wurde bei der Vollversammlung der ARA Rotachtal der Rechnungsabschluss 2018 genehmigt. Der neue Klärwärter Stefan Kennerknecht ist sehr gut eingearbeitet, die Vorgabewerte werden durchwegs erreicht.

__Im Verwaltungsbetrieb des Gemeindeamtes ist die Besetzung einer zusätzlichen Stelle geplant. Dringende Verstärkung braucht es im Rechnungswesen, weiters ist durch interne Umstrukturierung die Urlaubsvertretung im TB/Postpartner zu lösen. Die Stellenausschreibung soll demnächst erfolgen.

__Die Einsatzbekleidung für die beiden Feuerwehren ist eingetroffen. 58 Uniformen für die Wehr Sulzberg, 20 für die Wehr Thal. Beide Feuerwehren leisten einen erheblichen Vorschuss zu den Kosten von 91.500 Euro.

__Der Bauhof hat über mehrere Wochen eine ganze Palette von Akku-Geräten getestet. Manche Geräte eignen sich wegen der Emissionsfreiheit hervorragend für den Bauhof-Einsatz.

__Ein Starkregenereignis über 3 Tage hat Sulzberg einen neuen 48 Stunden-Regen-Rekord von 219 mm beschert. Es gab jedoch keine bemerkenswerten Überflutungen.

__"Gute Aussichten" heißt das neue Informationsblatt der Gemeinde mit einer Auswahl an Berichten aus dem Online-Archiv und einer Veranstaltungsübersicht. Es wird demnächst an alle Sulzberger Haushalte zugestellt.

Rechnungsabschluss 2018 und Prüfbericht (Beschluss)

Der vom Prüfungsausschuss freigegebene Rechnungsabschluss 2018 liegt allen GemeindevertreterInnen digital und in gedruckter Form vor. Die Überschreitungen sowohl auf der Ausgaben- als auch auf der Einnahmenseite werden vom Bürgermeister und von Gemeindegassiererin Ingrid Baldauf erläutert. Genauer beleuchtet werden die Verwendung der frei verfügbaren Mittel, die einmaligen Einnahmen, der Schuldenstand und der Personelnachweis.

Der Prüfungsbericht wird vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Peter Haimerl vorgetragen.

Er nennt mit Hinweis auf die vorangegangene Prüfung im Wesentlichen die Abweichungen in den einzelnen Abschnitten gegenüber dem Rechnungsvoranschlag und bescheinigt eine einwandfreie Buchführung.

Der Rechnungsabschluss 2018 setzt sich zusammen wie folgt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	5.808.541,50
Einnahmen der Vermögensgebarung	1.043.463,72
<u>Einnahmen gesamt</u>	<u>6.852.005,22</u>
Ausgaben der Erfolgsgebarung	5.148.149,97
Ausgaben der Vermögensgebarung	1.703.855,25
<u>Ausgaben gesamt</u>	<u>6.852.005,22</u>

Der Rechnungsabschluss 2018 wird einstimmig genehmigt. Besonderer Dank geht an Peter Haimerl für die Verfassung des Prüfberichtes und an Gemeindegassierin Ingrid Baldauf.

Eigenenergieversorgungsanlage (Batteriespeicher) für den Pfarrhof Thal und das Mesnerhaus (Beschluss)

Das Projekt zur weitgehenden Eigenenergieversorgung der beiden pfarrlichen Objekte Pfarrhof Thal und Mesnerhaus Thal wird vom Verein Energieautonomie Thal (Obmann Karl Wohllaib) betrieben. Geplant ist eine PV-Anlage in Kombination mit einem Batteriespeicher. GV Karl Wohllaib erläutert das Vorhaben und sieht darin mit Hinweis auf das geltende Energie-Leitbild (Zitat: „ durch Einsatz von Energiespeichersystemen funktionierende, energieunabhängige Demonstrationsprojekte umsetzen...“) ein sehr zukunftsweisendes Projekt, das ehrenamtlich begleitet werde. Er erwartet einen Energieautonomiegrad von 80 bis 90 %, denn auch die Wärmeversorgung erfolgt über das Biomasseheizwerk Thal. Der vorliegende Finanzierungsplan für PV (8,4 kWp) und Batterie (11,53 kWh) beläuft sich auf 26.142 Euro. Die Kosten für den Batteriespeicher betragen 10.511,48 Euro. Abzüglich Förderung bleiben 5.782,48 Euro offen, die als Gemeindeförderung beantragt und dem Verein Energieautonomie Thal als Pilotprojekt und Best Practise-Beispiel gewährt werden.

Lindenschwenderstraße – Widmung/Aufhebung des Gemeingebrauches von Teilflächen (Beschluss)

Die bergseitigen Straßengrundgrenzen an der Dorfausfahrt der Lindenschwenderstraße (Bilgeri's Stich) wurden auf den tatsächlichen Verlauf unter Einbeziehung einer Gehsteigfläche korrigiert. Aus dem Grundbuchkörper von Wörndle Thomas werden 36 m² an die Gemeindeförderung und 17 m² an die Straßeninteressentschaft Oberdorf abgegeben. Die Verbücherung der Vermessungsurkunde über Antrag nach §§ 15 ff LTG wird beschlossen.

Vergabe der Lieferung der technischen Einrichtungen für die Übergabestation beim Trinkwassernetzverbund Sulzberg-Doren (Beschluss)

Die Lieferung der technischen Einrichtungen für die Übergabestation in Sulzberg-Fahl (Obergruppe 01, Ausbaustufe 1 ON Übergabestation Fahl) wird entsprechend dem Vergabevorschlag des technischen Büro an die Firma Blum Industrieanlagen, Höchst vergeben.

Berichte und Allfälliges.

___Termine: 3.6.19 e5-Teamsitzung. Termin GV-Sitzung wird noch bekanntgegeben.

__GV Helene Blank kritisiert die informationslose Einstellung des Kleinbus-Kurses 17:29 Uhr ab Doren/Huban an Nicht-Schultagen. Laut Bürgermeister wurde der Kurs zu wenig in Anspruch genommen. Eine Bedarfserhebung soll klären, ob eine Wiederaufnahme des Kurses zu rechtfertigen ist.

__GR Elmar Fink: Die Arbeiten beim Projekt Moorbad sollten dringend erledigt werden, da die Badesaison bald losgeht. Zudem müssen Haftungsfragen und Verordnungen geklärt und mit Hinweisschildern gekennzeichnet werden.

__GV Martin Mennel urgiert, dass den Schneeräumern Wartegeld zugesagt wurde, über das noch nicht beraten und beschlossen wurde.

Ende der Sitzung: 22.35 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Erwin Steuerer)

(Bgm. Helmut Blank)